

PRESSEINFORMATION



NUNCA MAIS BRASILIENTAGE

BRASILIEN 50 JAHRE NACH DEM MILITÄRPUTSCH – BUNDESWEITE VERANSTALTUNGSREIHE THEMATISIERT STAND DER AUFARBEITUNG UND DEUTSCH-BRASILIANISCHE BEZIEHUNGEN

Am 31. März 2014 jährt sich der Militärputsch in Brasilien zum fünfzigsten Mal. In den über 20 Jahren Diktatur waren Repression, Folter und das „Verschwindenlassen“ von Gegnern der Militärregierung an der Tagesordnung. Die Initiative *Nunca Mais - Nie Wieder* organisiert in diesem Rahmen die *Nunca Mais Brasilientage*. Ab März 2014 wird es das ganze Jahr über bundesweit Filmreihen und Ausstellungen, Workshops und Gesprächsrunden mit namhaften Experten und Zeitzeugen geben. Städte, in denen die Veranstaltungen stattfinden, sind u.a. Berlin, Köln, Bonn, Frankfurt/Main, Leipzig, Hamburg und Bielefeld. Parallel werden ähnliche Veranstaltungen in mehreren Städten Brasiliens organisiert.

Im Rahmen der *Nunca Mais Brasilientage* wird insbesondere der aktuelle Stand der Aufarbeitung in Brasilien diskutiert, wie sie seit Einsetzung der nationalen Wahrheitskommission 2012 nunmehr offiziell begonnen hat. Die brasilianische Militärregierung war die erste von vielen Militärregierungen in Lateinamerika, die ab den 1970er Jahren insbesondere in Chile und Argentinien blutige Spuren hinterließen. Die Entwicklung von Aufarbeitung und Erinnerungskultur in diesen Ländern soll daher im Rahmen verschiedener Veranstaltungen ebenfalls vergleichend dargestellt werden.

Als übergreifender Schwerpunkt werden insbesondere die engen politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Brasilien während der Diktatur beleuchtet. Wer waren die deutschen Freunde des Militärs? Wer unterstützte politisch verfolgte Brazilianer in Deutschland?

Ein weiterer Fokus liegt auf der wirtschaftlichen Kooperation zwischen Deutschland und Brasilien in dieser Zeit. Sie führte 1975 zur Unterzeichnung eines bis heute gültigen Atomvertrags. Auf verschiedenen Veranstaltungen soll die Geschichte des Vertrags diskutiert und der aktuelle Stand der gemeinsamen Energiepolitik thematisiert werden.

Aktuelle menschenrechtliche Probleme in Brasilien wie Polizeigewalt, Diskriminierung und Rassismus sollen ebenfalls diskutiert werden.

Das 80-seitige Programmheft schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an presse@nuncamais.de

Wer wir sind

Die deutsch-brasilianische Initiative *Nunca Mais - Nie Wieder* ist ein 2013 gegründeter Zusammenschluss zur Organisation und Durchführung der *Nunca Mais Brasilientage*. Sie besteht aus mehr als 25 Nichtregierungsorganisationen und Stiftungen sowie vielen Einzelpersonen.

PRESSEINFORMATION



NUNCA MAIS BRASILIENTAGE

INSTITUTIONEN DER INITIATIVE *NUNCA MAIS – NIE WIEDER*

Die deutsch-brasilianische Initiative *Nunca Mais - Nie Wieder* ist ein 2013 gegründeter Zusammenschluss zur Organisation und Durchführung der *Nunca Mais Brasilientage*. Die Initiative besteht aus mehr als 25 Nichtregierungsorganisationen und Stiftungen sowie vielen Einzelpersonen.

Die folgenden Institutionen sind an der Initiative beteiligt:

- Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V. (ASW)
- Amnesty International
- Brasilieninitiative Freiburg e.V.
- Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst
- Forschungszentrum Brasilien am Lateinamerika-Institut (LAI) der Freien Universität Berlin
- Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V. (FDCL)
- Freundinnen und Freunde der MST, Deutschland
- Friedrich-Ebert-Stiftung
- Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUgE Hamm)
- Heinrich-Böll-Stiftung
- Informationsstelle Lateinamerika e.V.
- Institut für Brasilienkunde e.V.
- Interkulturelles Frauenzentrum S.U.S.I.
- Kooperation Brasilien e.V. (KoBra)
- Köln-Rio Städtepartnerschaftsverein e.V.
- Kuringa Berlin
- Lateinamerika-Forum Berlin e.V.
- Lateinamerika Nachrichten e.V.
- medico international e.V.
- Nachrichtenpool Lateinamerika (NPLA)
- Rosa-Luxemburg-Stiftung
- Südwind – Institut für Ökonomie und Ökumene
- Umverteilen! – Stiftung für eine, solidarische Welt
- Urgewald e.V.
- Welthaus Bielefeld
- Weltfriedensdienst e.V. (WFD)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an presse@nuncamais.de

Mail: kontakt@nuncamais.de

Web: www.nuncamais.de



www.facebook.com/nuncamais.de



NUNCA MAIS BRASILIENTAGE

Deutschlandweite
Veranstaltungsreihe 2014

Programmheft



NUNCA MAIS BRASILIENTAGE

IMPRESSUM

Redaktionsschluß: 28. Februar 2014 | V.i.S.d.P: Christian Russau | FDCL | Gneisenaustr.2a | D-10961 Berlin | Vereinsregister-Nr. 5010 Nz | Amtsgericht Charlottenburg | www.fdcl.org | Der Nachdruck und die Weiterverwendung von Inhalten dieses Programmheftes ist bei einfacher Quellenangabe möglich und erwünscht.
Layout: Christian Russau | Clay Johnson | Santiago Engelhardt
Druck: Hinkelsteindruck – sozialistische GmbH | www.hinkelstein-druck.de | Druck auf Recycling-Papier (Blauer Engel) | Auflage: 5.000



▲ Foto: Correio da Manhã / Arquivo Nacional

◀ Titelfoto (Umschlagseite 1): Guilherme Testa (CC BY SA 2.0)

Liebe Leser_innen,

Liebe Besucher_innen der Nunca Mais Brasilientage,

am 31. März 2014 jährt sich der Militärputsch in Brasilien zum fünfzigsten Mal. In über 20 Jahren Diktatur waren Repression, Folter und das „Verschwindenlassen“ von Gegner_innen der Militärregierung an der Tagesordnung. Zwei Jahre nachdem die Nationale Wahrheitskommission ihre zeitlich begrenzte Arbeit aufgenommen hat, ist die Diskussion um die Aufarbeitung des Regimes und seiner Verbrechen so lebendig wie nie.

Die deutsch-brasilianische Initiative Nunca Mais - Nie Wieder organisiert in diesem Rahmen eine mehrmonatige Veranstaltungsreihe: die Nunca Mais Brasilientage. Von März bis Juni 2014 wird es in Berlin, Frankfurt, Köln, Hamburg und vielen anderen deutschen Städten Filmreihen und Ausstellungen, Workshops und Gesprächsrunden mit namhaften Expert_innen und Zeitzeug_innen geben. Parallel dazu finden ähnliche Veranstaltungen in mehreren Städten Brasiliens statt.

Den übergreifenden Schwerpunkt bilden die politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Brasilien während der Diktatur. Denn: Wer waren die deutschen Unterstützer_innen der brasilianischen Militärs? Aber auch: Wer half politisch verfolgten Brasilianer_innen in Deutschland?

Ein weiterer Fokus liegt auf der wirtschaftlichen Kooperation zwischen Deutschland und Brasilien in dieser Zeit. 1975 unterzeichneten beide Regierungen den bis heute gültigen Atomvertrag.

Nicht zuletzt sollen im Rahmen der Nunca Mais Brasilientage aktuelle menschenrechtliche Probleme wie Polizeigewalt, Diskriminierung und Rassismus in Brasilien diskutiert werden.

Als Verfolgte einer von deutscher Seite hofierten Diktatur, die wir später bei deutschen Freund_innen Aufnahme fanden, als Aktivist_innen, die wir uns damals mit den sozialen Bewegungen in Brasilien und anderen Ländern Lateinamerikas solidarisiert haben sowie als junge Engagierte, die sich den deutsch-brasilianischen Beziehungen der Gegenwart und der Aufarbeitung vergangenen Unrechts verpflichtet fühlen, laden wir Sie herzlich ein, an den Veranstaltungen der Nunca Mais Brasilientage teilzunehmen! Diskutieren Sie mit uns über Verantwortung und Geschichte, über Menschenrechte und Demokratie – damit sich solche Verbrechen niemals wiederholen mögen.

Für die Initiative Nunca Mais - Nie Wieder

Marijane Lisboa



Foto: privat

Luiz Ramalho



Foto: AMEXCID

Christian Russau



Foto: Santiago Engelhardt

ALLES AUF EINEN BLICK! – TUDO NUM LUGAR SÓ

„DU KOMMST ZU MIR ZURÜCK“ (S. 13)

Lesen- und Vortragsreise des Schriftstellers Bernardo Kucinski in Deutschland

Fr, 14. März 2014 | 14.00-14.45 | Leipzig

Mo, 17. März 2014 | 19:00 | Köln

Do, 27. März 2014 | 19:30 | Frankfurt/M.

Sa, 29. März 2014 | 20:00 | Berlin

Sprache: Deutsch/Portugiesisch (konsequente Übersetzung)

INDIGENE VÖLKER BRASILIENS. GENOZID UND MENSCHENRECHTE – VOM FIGUEIREDE 1968 BIS HEUTE (S. 17-18)

Vortrag mit Diskussion | Di, 18. März 2014 | 19:00 Uhr | Berlin

Sprache: Portugiesisch mit Konsequentverdolmetschung

„A MEMORIA QUE ME CONTAM“ | „MEMORIES THEY TOLD ME“ (S. 19)

Film | Mi, 26. März 2014 | 20:00 Uhr | Frankfurt/M

NUNCA MAIS: WIDERSTAND UND VERFOLGUNG WÄHREND DER BRASILIANISCHEN MILITÄRDIKTATUR (S. 20-25)

Filmreihe mit Vorträgen und Diskussionen | Do, 27. März - Mi, 2. April 2014 | Berlin

NUNCA MAIS: WIDERSTAND UND VERFOLGUNG WÄHREND DER BRASILIANISCHEN MILITÄRDIKTATUR (S. 26)

Filmreihe mit Vorträgen und Diskussionen | Fr, 4. April - Mo, 7. April 2014 | Köln

NUNCA MAIS! BRASILIENS VERGESSENE MILITÄRDIKTATUR“ (S. 28)

3 Tages-Seminar | Fr, 28. März - So, 30. März 2014 | Niederkaufungen

Sprache: Deutsch

BRASILIENSOLIDARITÄT – DAMALS UND HEUTE (S. 29)

Podiumsdiskussion | Fr, 28. März 2014 | 19:30 | Köln

Sprache: Deutsch

„AUSÊNCIAS – ABWESENHEITEN“ | FOTOGRAFIE VON GUSTAVO GERMANO UND DEN FAMILIENANGEHÖRIGEN DER VERSCHWUNDENEN IN BRASILIEN (S. 35-39)

Ausstellung | Mo, 31. März - Mi, 9. April 2014 | 18:00 Uhr | Berlin

Sprache: Spanisch mit Konsequentverdolmetschung

THEOLOGIE DER BEFREIUNG: DIE OPTION FÜR DIE ARMUT ALS HERAUSFORDERUNG ZUR GESELLSCHAFTLICHEN VERÄNDERUNG (S. 40)

Vortrag mit Diskussion | Mi, 2. April 2014 | 10:00 Uhr | Mettingen

Sprache: Deutsch/Portugiesisch (konsequente Übersetzung)

KIRCHE IM WIDERSTAND (S. 41-42)

Podiumsdiskussion | Fr, 4. April 2014 | 19:00 Uhr | Berlin

Sprache: Deutsch/Portugiesisch (konsequente Übersetzung)

DIE LANGEN SCHATTEN DER OPERATION CONDOR IN ARGENTINIEN, BRASILIEN UND CHILE (S. 43)

Podiumsdiskussion | Do, 3. April 2014 | 19:00 Uhr | Berlin

Sprache: Deutsch

BRASILIENSOLIDARITÄT – DAMALS UND HEUTE (S. 44-45)

Podiumsgespräch | So, 6. April 2014 | 18:00 | Berlin

Sprache: Deutsch

NUNCA MAIS! BRASILIEN 50 JAHRE NACH DEM MILITÄRPUTSCH (S. 51)

Symposium | Mo, 7. April - Di, 8. April 2014 | 9:00 Uhr | Berlin

Sprache: Deutsch/Englisch

STRAHLENDE GESCHÄFTE: DAS DEUTSCH-BRASILIANISCHE ATOMABENTEUER (S. 52)

Diskussionsabend | Di, 08. April 2014 | 19:30 | Berlin

Sprache: Simultanübersetzung Deutsch-Portugiesisch

NUNCA MAIS! – BRASILIEN 50 JAHRE NACH DEM MILITÄRPUTSCH (S. 53)

Vortrag mit Diskussion | Mi, 9. April 2014, 19:30 Uhr | Bonn-Bad Godesberg

Sprache: Portugiesisch-Deutsche Konsequentverdolmetschung

ALLES AUF EINEN BLICK! – TUDO NUM LUGAR SÓ

KONZEPTIONEN VON GEDENKSTÄTTEN IM INTERNATIONALEN VERGLEICH: BRASILIEN UND DEUTSCHLAND (S. 54)

Workshop | Mi, 9. April 2014 | 10:00 - 16:00 Uhr | Berlin

Sprache: Simultanübersetzung Deutsch-Portugiesisch

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich bis zum 04.04.2014 bei Julia Ziesche (ziesche@boell.de)

AGROBUSINESS UND INDIGENE: AKTUELLE LAND-KONFLIKTE IN BRASILIEN (S. 57)

Informations- und Diskussionsveranstaltung | Mi, 9. April 2014 | 19:00 Uhr | Hamburg

Sprache: Spanisch mit Konsektivdolmetschung

CONSTRUIR UMA REFORMA AGRÁRIA POPULAR! NACH FÜNFZIG JAHREN WARTESCHLEIFE (S. 58)

Informations- und Diskussionsveranstaltung | Mi, 9. April 2014 | 18:30 Uhr | Berlin

Sprache: Deutsch

STRAHLENDE GESCHÄFTE: 40 JAHRE DEUTSCH-BRASILIANISCHER ATOMVERTRAG (S. 59)

Hintergrundgespräch und Diskussion | Do, 10. April 2014 | 19:30 Uhr | Frankfurt/M

Sprache: Deutsch mit konsekutiver Übersetzung aus dem Portugiesischen

50 JAHRE NACH DER MILITÄRDIKTATUR – JURISTISCHE UND PSYCHOLOGISCHE AUFARBEITUNG VON REPRESSION UND FOLTER IN BRASILIEN (S. 60)

Diskussionsabend | Do, 10. April 2014 | 19.30 Uhr | Berlin

Sprache: Simultanübersetzung Deutsch-Portugiesisch

ERFOLGSSTORY BRASILIEN? (S. 65)

Vortrag und Diskussion | Fr, 11. April 2014 | 19:30 Uhr | Welthaus Bielefeld, Bielefeld

Sprache: Portugiesisch-Deutsche Konsektivdolmetschung.

JORNADAS BRASIL-ALEMANHA: 50 ANOS DO GOLPE DE 1964 (Arbeitstitel) (S. 65)

Symposium | Mo, 5. Mai - Mi, 7. Mai 2014 | São Paulo

Zeit und alle weiteren Informationen werden auf der Webseite der Initiative Nunca Mais - Nie Wieder www.nuncamais.de rechtzeitig bekanntgegeben.

NUNCA MAIS: WIDERSTAND UND VERFOLGUNG WÄHREND DER BRASILIANISCHEN MILITÄRDIKTATUR (S. 26)

Filmreihe | 6. und 8. Mai 2014 | 18:30 / 20:30 | Bonn

JORNADAS BRASIL-ALEMANHA: 50 ANOS DO GOLPE DE 1964 (Arbeitstitel) (S. 65)

Konferenz | Do, 8. Mai 2014 | Rio de Janeiro

Alle Infos werden auf der Webseite der Initiative Nunca Mais - Nie Wieder www.nuncamais.de rechtzeitig bekanntgegeben.

BEFRIEDUNG ODER DEMOKRATISIERUNG?

POLIZEIGEWALT IN DEN FAVELAS VON RIO DE JANEIRO (S. 66)

Vortrag mit Diskussion | Do, 29. Mai 2014 | 19:00 Uhr | Berlin

Sprache: Portugiesisch mit Konsektivdolmetschung; Deutsch

NUNCA MAIS? VOR, WÄHREND UND NACH DER DIKTATUR IN BRASILIEN: MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN GEGENÜBER ARMEN UND SCHWARZEN COMMUNITIES (S. 71)

Vortrag mit Diskussion | Do, 5. Juni 2014 | 19:00 Uhr | Berlin

Sprache: Portugiesisch mit Konsektivdolmetschung; Deutsch

BELO MONTE UND DAS ERBE DER MILITÄRDIKTATUR (S. 72-73)

Podiumsgespräch | Mi, 2. Juli 2014 | 19:30 Uhr | Berlin

Sprache: Portugiesisch mit Simultanverdolmetschung

NACH 50 JAHREN

DER BERICHT DER NATIONALEN WAHRHEITSKOMMISSION UND DIE SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR DIE DEUTSCH-BRASILIANISCHEN BEZIEHUNGEN. BILANZ DER NUNCA MAIS BRASILIENTAGE 2014 (S. 74)

Jahresabschlussveranstaltung der Nunca Mais Brasiliertage | November 2014 | Berlin und São Paulo

Ort, Zeit und alle weiteren Informationen werden auf der Webseite der Initiative Nunca Mais - Nie Wieder www.nuncamais.de rechtzeitig bekanntgegeben.